



KUNDMACHUNG

zur 2. (18.) Gemeinderatssitzung am **Donnerstag, den 04. April 2019** um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Gemeinde Brandberg

Anwesende: Bgm. DI Heinz Ebenbichler, Vizebgm. Stock Martin, Kogler Markus, Anker Gerhard, Stock Florian, Oblasser Martina, Pfister Gerhard, Stock Manuel, Geisler Evelin, Geisler Michael, Spitaler Erika

Der Gemeinderat hat in seiner 2. (18.) Sitzung beschlossen:

1. **Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolles vom 21. Februar 2019**
Das Protokoll der 1. (17.) Sitzung vom 21. Februar 2019 wird einstimmig genehmigt.

2. **Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 – Bericht des Überprüfungsausschusses**
Der Überprüfungsausschuss hat das Haushaltsjahr 2018 und die Führung der Gemeindekasse am 28. März 2019 überprüft. Bei dieser Prüfung wurde auch der Entwurf der Jahresrechnung vorgelegt und von den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses in diesen Einschau genommen. Laut Abschluss 31. Dezember 2018 betragen im ordentlichen Haushalt die Gesamteinnahmen € 2,035.944,24 und die Gesamtausgaben € 2,564.693,34, somit ergibt sich ein Rechnungsergebnis von - € 528.749,10. Im außerordentlichen Haushalt waren für 2018 keine Vorhaben veranschlagt und so ergibt sich für den Gesamthaushalt 2018 ein negatives Rechnungsergebnis in Höhe von € 528.749,10. **Einnahmerückstände** für das Jahr 2018 sind keine zu verzeichnen, ebenso auch keine **Ausgabenrückstände**. Die Über- und Unterschreitungen betreffen hauptsächlich den Umbau des KIGA-, Schul- und Gemeindegebäudes durch der Verzögerung beim Baubeginn.

Genehmigung Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018

Abstimmung: 10 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss angeführten Abweichungen und Erläuterungen gegenüber dem Voranschlag Jahresrechnung.

Abstimmung: 10 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Entlastung Bürgermeister und Kassierin

Abstimmung: 10 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

3. a) **Vertrag Z-Line Wierer GmbH & Co KG, Nutzungsvertrag Passive Sharing**

Bereits in der GR-Sitzung vom 21.2.2019 wurde zu Pkt. 4 die Anfrage von der Fa. Wierer – ZLINE bezüglich der Nutzung des Breitbandnetzes als Subunternehmer der Fa. UPC-T-Mobile Austria für TV Zwecke behandelt und von der Gemeinde dieser Nutzung zugestimmt.

Seite 2

Inzwischen wurde von Wierer Armin der Gemeinde der Nutzungsvertrag dazu vorgelegt. Der Bürgermeister hat diesen intensiv geprüft und für in Ordnung befunden. Als Umsatzbeteiligung erhält die Gemeinde (als Nutzungsgeberin) pro Endkunde mit aktivem Vertragsverhältnis 20 % der monatlichen Nettoumsätze der Nutzungsnehmerin (Netzbetreiber) im Gemeindegebiet auf der Basis der Tätigkeiten und Leistungen des Netzbetreibers. Miete für die Nutzung der Kollokation ist von der Fa. Wierer keine zu leisten, da die ZLINE Wierer als Subunternehmer der UPC-T-Mobile Austria auftritt (UPC bietet kein TV an) und keine eigenen Ports benötigt. Der Vertrag wird somit vom Gemeindevorstand geprüft und unterfertigt.

Abstimmung: 11 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

b) Bundesförderung Breitbandausbau – Endabrechnung

Wie bereits in der Sitzung am 21. Feber 2019 informiert hat am 05. März 2019 von der FFG die Überprüfung des Breitbandausbaues stattgefunden. Änderungen haben sich dadurch ergeben, dass sich die Ausbauabschnitte gegenüber dem Förderungsansuchen (Windhag, Emberg – Nutzung Leerverrohrung) geändert haben. Die Überprüfung am 15. März 2019 durch die zuständigen der FFG war allerdings sehr positiv und nach Vorlage des fachlichen Berichtes und der Abrechnung wurde einer Förderung in Höhe von 50 % der Kosten zugestimmt. Bei ursprünglich in Aussicht gestellten Förderungsmitteln in Höhe von € 152.000,- verbleibt nach Abzug der bisherigen Förderungen jetzt noch ein Beitrag von € 96.590,- der inzwischen auch bereits ausbezahlt wurde. Mit heutigem Tag wurde dazu auch die anteilige Landesförderung in Höhe von 25 % beantragt.

Vom Gemeinderat wird dieser Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

c) Rasensanierung Platz beim Musikpavillon:

Durch die Baumaßnahmen beim KIGA-, Schul- und Gemeindegebäude hat der Rasen beim Musikpavillonplatz sehr stark gelitten und es ist, um im Frühjahr und Sommer wieder begehbar zu sein, notwendig, hier eine Generalsanierung durchzuführen. Die Ausschreibung wurde an 5 Firmen versandt und von 3 Firmen wurden Angebote dazu abgegeben. Der Bauausschuß hat sich mit den abgegebenen Angeboten in einer Sitzung am 26.3.2019 befasst und dabei festgestellt, dass die Fa. Kerschdorfer aus Ramsau Billigstbieter ist und zwar wurde hier der Rollrasen und die Verlegung zum Preis von € 8.500,- netto angeboten. Dazu kommen noch die Kosten für die Arbeiten zur Vorbereitung des Untergrundes und diese Arbeiten werden von Hörhager Robert mit dem Bagger gemeinsam mit dem Gemeindegärtner erledigt. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Höhe der restlichen Angebote und gibt dazu sonstige Erklärungen. Im Gemeinderat wird darüber beraten und abschließend folgender Beschluss gefasst: Der Gemeinderat ist mit der Beauftragung zur Durchführung der Arbeiten für die Rasensanierung vor dem Musikpavillon an die Fa. Kerschdorfer in Ramsau zum Pauschalanbotspreis von netto € 8.500,- einverstanden.

4. Allfälliges

- a) Von den Gemeinderäten werden verschiedene, noch zu erledigende Arbeiten auf der Baustelle „KIGA-, Schul- und Gemeindegebäude“ besprochen.
- b) Die Inbetriebnahme der UV-Anlage bei der Wasserversorgung Zillergrund ist für den 15. April 2019 geplant.

Seite 3

c) Es wird über die Verköstigung der Gäste bei der öffentlichen Einweihung des neuen

KIGA-, Schul- und Gemeindehauses am 11. Mai 2019 gesprochen. GR Geisler Evelin erklärt sich bereit sich darum zu kümmern obwohl sie selbst an diesem Tag nicht anwesend sein kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen und Anfragen mehr erfolgen wird die Sitzung um 21:15 Uhr als beendet erklärt und geschlossen.

Soweit der Wortlaut der gemäß § 60 Abs. 1 TGO 2001 kundzumachenden Beschlüsse. Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 beim Gemeindeamt Brandberg schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister
Dipl. Ing. Heinz Ebenbichler



angeschlagen am: 08.04.2019
abgenommen am: 23.04.2019